

Informationen für Unternehmen o. Ä.: Der Praxislerntag in Mecklenburg-Vorpommern

Praxislernen: Ihr Schlüssel zu talentierten Nachwuchskräften und einem starken Image!

- ✓ Der Praxislerntag ist eine Maßnahme zur Beruflichen Orientierung, die ab dem Schuljahr 2025/2026 an allen Regionalen Schulen und Kooperativen Gesamtschulen eingeführt wird, um Jugendlichen tiefgründige Einblicke in die Arbeitswelt zu geben.

So funktioniert der Praxislerntag:

- ✓ Ein bis zwei Schülerinnen und Schüler der 8. oder 9. Klasse kommen regelmäßig an einem Tag wöchentlich für ein Halbjahr für mindestens vier Zeitstunden in Ihr Unternehmen o. Ä.
- ✓ Der Praxislerntag findet in der Regel wöchentlich, außerhalb der Ferien, für mindestens vier Zeitstunden statt.
- ✓ Die praktischen Erfahrungen aus Ihrem Unternehmen o. Ä. werden in der Schule vor- und nachbereitet.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Einblicke in Ihr Unternehmen o. Ä., um Lernaufgaben zu bearbeiten, die sie von der Schule bekommen haben.
- ✓ Der Praxislerntag gilt als schulische Veranstaltung und ist dementsprechend versichert.
- ✓ Während ihrer Zeit im Unternehmen o. Ä. müssen die Jugendlichen die dort geltenden gesetzlichen und innerbetrieblichen Regelungen einhalten.
- ✓ Wenn die Jugendlichen öffentliche Verkehrsmittel nutzen, sollten die Abfahrt- und Ankunftszeiten bei den Arbeitszeiten berücksichtigt werden.

Gründe für das Praxislernen:

- ✓ Jugendliche können das in der Schule Gelernte mit der realen Arbeitswelt verbinden und herausfinden, welche Berufe zu ihren Interessen und Stärken passen.
- ✓ Sie als Unternehmen o. Ä. haben die Möglichkeit, junge Talente frühzeitig kennenzulernen und potenzielle zukünftige Auszubildende zu entdecken.
- ✓ Sie stärken Ihr Image als engagierter Arbeitgeber, der sich aktiv um die Ausbildung und Förderung junger Menschen kümmert.
- ✓ Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Beruflichen Orientierung junger Menschen.

Seien Sie Teil dieser wertvollen Initiative und gestalten Sie die Zukunft junger Menschen aktiv mit. Ihre Teilnahme am Praxislerntag kann den Unterschied machen.

Der Praxislerntag – das Sprungbrett in die Berufswelt!

- ✓ Ab dem Schuljahr 2025/26 soll der Praxislerntag an allen Regionalen Schulen und Kooperativen Gesamtschulen (KGS) durchgeführt werden. An Integrierten Gesamtschulen (IGS) kann er, aufgrund der besonderen Struktur ihrer Lerngruppen, freiwillig durchgeführt werden. Jugendliche erhalten so im zweiten Halbjahr der 8. oder in einem Halbjahr der 9. Klasse wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.

So funktioniert der Praxislerntag:

- ✓ Ihr Kind ist regelmäßig an einem Tag wöchentlich für ein Halbjahr für mindestens vier Zeitstunden in einem Unternehmen o. Ä. (möglich sind auch Behörden, Institutionen, gemeinnützige Organisationen, Apotheken, Tankstellen, soziale Einrichtungen, Kindertagesstätten usw.).
- ✓ Die praktischen Erfahrungen aus dem Unternehmen o. Ä. werden in der Schule vor- und nachbereitet.
- ✓ Ihr Kind bekommt von der Schule Lernaufgaben, die es im Unternehmen o. Ä. bearbeitet. Dadurch erhält Ihr Kind vertiefte Einblicke in den Arbeitsablauf. Die Lernaufgaben werden überwiegend im Fach AWT/BO bewertet.
- ✓ Der Praxislerntag gilt als schulische Veranstaltung und ist dementsprechend versichert.
- ✓ Während der Zeit im Unternehmen o. Ä. muss Ihr Kind die dort geltenden gesetzlichen und innerbetrieblichen Regelungen einhalten.
- ✓ Im Falle einer Krankmeldung müssen Sie umgehend die Schule und das Unternehmen o. Ä. informieren.

So können Sie unterstützen:

- ✓ Helfen Sie Ihrem Kind, ein gut erreichbares Unternehmen oder Ähnliches zu finden. Sprechen Sie auch mit Unternehmen o.Ä. vor Ort über den Praxislerntag.
- ✓ Bereiten Sie Ihr Kind auf den Praxislerntag vor, indem Sie gemeinsam über das Unternehmen o. Ä. sprechen und Fragen klären.
- ✓ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich und gut vorbereitet zum Praxislerntag geht. Planen Sie zusammen die An- und Abreise und die nötige Ausrüstung und angemessene Arbeitskleidung.
- ✓ Ermutigen Sie Ihr Kind, Feedback von den Betreuerinnen und Betreuern im Unternehmen o. Ä. zu holen und darüber zu sprechen, wie es dieses umsetzen kann.
- ✓ Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, über die gesammelten Erfahrungen nachzudenken. Das hilft, das Lernen zu vertiefen und auf die Berufswahl vorzubereiten.

Seien Sie Teil dieser wertvollen Initiative. Gestalten Sie die Zukunft Ihres Kindes aktiv mit.

Quelle: IQ MV